



<https://blz.li/3oyc>

FUSSBALL: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE DIESER WOCHE

Veröffentlicht am 16.04.2024 um 12:00 von Redaktion LeineBlitz

Nur vier Tage nach der 1:3-Heimniederlage gegen den TSV Pattensen hat der abstiegsbedrohte Landesligist 1. FC Sarstedt Mittwochabend wieder eine schwere Aufgabe zu lösen, der spielstarke SC Hemmingen-Westerfeld stellt sich an der Innerste vor.. Realitätsbewusstsein ist angesagt: Beim Blick auf die Landesliga-Tabelle steht der 1. FC Sarstedt gegen den spielstarken SC Hemmingen-Westerfeld am morgigen Mittwoch (19.30 Uhr) praktisch vor einer unlösbaren Aufgabe. Zwar sollten für die Gäste um Trainer Tim Hoffmann möglich Aufstiegsambitionen nach der 1:4-Niederlage Sonnabend beim TSV Wetschen auf den Nullpunkt gesunken sein, aber zu verschenken werden die SCer nichts haben. Das Spiel des 1. Saisondurchganges an der Hemminger Hohen Bunte gewannen die Gastgeber souverän 5:1. Bei den FCern fällt Marcel Bednarek mit einer Knieverletzung bis zum Ende des Spieljahres aus. Noch eine Personalie: Nur noch bis zum Ende des Spieljahres wird Jonas Jürgens



Sind demnächst Mannschaftskamaraden: Jonas Jürgens (links im Bild) vom 1. FC Sarstedt und Felix Dempwolf (TSV Pattensen). Der Sarstedter wechselt im Sommer zu den TSVern. Am morgigen Mittwoch haben beide Kicker mit ihren Teams Nachholspiele zu bestreiten. / Foto: R. Kroll

für die FCer am Ball sein, er wechselt zum TSV Pattensen. Mo Kordian, Co-Trainer der Gäste, hat ein klares Ziel für das Auswärtsspiel: "Wir wollen die drei Punkte. Im Gegensatz zum Wetschen-Spiel müssen wir wieder effektiver vor dem gegnerischen Tor werden. Dann werden wir erfolgreich sein." Personell gibt es noch das eine oder andere Fragezeichen bei den SCern. Mit dem TSV Krähenwinkel/Kaltenweide hat Landesligist TSV Pattensen noch eine Rechnung offen, denn das Heimspiel im August ging - wenn auch sehr unglücklich - 0:1 verloren. Aber bei allen möglichen Revanchegefühlen wird das wird am morgigen Mittwoch (19.30 Uhr) kein leichtes Unterfangen für die Gäste, denn die "Krähen" können als aktuelle Tabellenzweiter durchaus noch Hoffnungen hegen, Spitzenreiter HSC Hannover einzuholen, vielleicht sogar noch zu überholen und damit verbunden in der nächsten Saison als Oberligist aufzulaufen. Die Gastgeber liegen neun Punkte hinter dem Staffelpremius, haben aber noch drei Nachholspiele vor der Brust. Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz erwartet ein gutes Spiel. "Unser nächster Gegner sowie der TSV Wetschen haben noch guter Aussichten, am Ende den HSC Hannover abzufangen." Personell kann Franz auf das Aufgebot vom vergangenen Sonntag zurückgreifen. Mit dem SV Ihme-Roloven hat Bezirksligist TSV Pattensen II am heutigen Dienstag (19 Uhr) einen Gegner zu Gast, der die Tabelle lange angeführt hat, aber zuletzt schwächelte und auf Rang vier abgesackt ist, zehn Punkte Rückstand auf Spitzenreiter TSV Barsinghausen aufweist, praktisch nur noch geringe Titelchancen besitzt. "Das ist ein Gegner mit vielen individuell guten Spielern", sagte TSV-Trainer Holger Müller. "Ich gebe die Favoritenrolle deshalb gern an die Ihmer ab." Fehlen wird Melvin Görgen (Urlaub) sowie vermutlich auch Jonah Ebers, er hat sich Sonntag im Spiel gegen den SV Gehrden verletzt. Von den Dauerverletzten kehrt kein Kicker in das aktuelle Aufgebot des TSVer zurück. Zum Vergleich von zwei Reserve-Mannschaften kommt es Mittwoch (19.30 Uhr), wenn uinn der Kreisliga der SV Ihme-Roloven II auf den SC Hemmingen-Westerfeld II treffen wird. In diesem Spieljahr mussten sich die SCer zweimal - im Punkt- sowie Pokalspiel - gegen diesen Gegner geschlagen geben. "Ich hoffe, unsere Jungs haben deshalb genug Wut im Bauch, um sich dafür zu revanchieren", sagte SC-Trainer Benjamin Weisschuh. Ansonsten erwarte er auf den schwierigen Platzverhältnissen im Ihme-Roloven kein gutes Fußballspiel. "Das sind auf dem B-Platz eklige Verhältnisse."